

Harald Menzel Vize-Rundstreckenmeister 1969

Nur um Zehntel von Werksfahrer Glemser geschlagen
ASC-Flugplatzrennen in Hohn lief präzise wie ein Uhrwerk ab

Herzlichen Glückwunsch nach Dannenberg: Unser Harald Menzel hat durch eine bravouröse Fahrt auch beim letzten Lauf zur Deutschen Rundstreckenmeisterschaft auf seinem superschnellen Fiat Abarth 1000 TC einen haushohen Klassensieg mit 27,7 Sekunden Abstand von seinem Verfolger herausgefahren, obwohl die Ford-Leute mit Willi Sommer aus Mainz extra ein gleiches Fabrikat ins Rennen schickten. Dieser mußte aber bei seiner Millimeter-Verfolgung in der zehnten Runde in die Strohballen gehen und schied durch einen Fahrfehler aus. Dieter Glemser fuhr als zweiter Meister-Aspirant ebenfalls einen sicheren Klassensieg heraus. Sein Ford-Stallgefährte Manfred Mohr „schirmte“ seinen Verfolger, den vorjährigen Meister Herbert Schulze aus Berlin auf seinem etwas langsameren Alfa GTA sehr geschickt ab, um Glemser einen größtmöglichen Sekundenabstand auf der Ziellinie für die wertvollen Gutpunkte zu sichern. Es waren aber nur 19,2 Sekunden. Trotzdem reichten für Glemser 0,7 Gutpunkte mehr als Menzel für einen hauchdünnen Sieg in der Rundstreckenmeisterschaft 1969 aus.

Unser Harald Menzel ist aber ein würdiger Vizemeister. „Wenn es doch überall so geschmiert läfe, wie beim Rennen hier in Hohn. Hier klappte in der Organisation alles auf die Minute.“ Dieses dicke Lob zollte kein Geringerer als Ford-Rennleiter Jochen Neerpasch dem ASC Hamburg als umsichtigen Veranstalter. Rennleiter Reinke und Clubvorsitzender G. F. C. Lempio hatten ihre Rennleitung und die große Schar der Helfer eisern „an der Hand“. Es gab keine Pannen in der Super-Organisation. Der unermüdliche Hauptmann Troitt vom Lufttransportgeschwader 63 und seine uniformierten Helfer leisteten einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen und Erfolg dieses internationalen Rennfestes auf dem Hohner Flugplatz, dessen 3,2 km langer Kurs als eine der idealsten Rennstrecken im Bundesgebiet beurteilt wird.

Rund 15 000 begeisterte Zuschauer erlebten spannende Rennen. Im vorletzten Lauf holte sich der Hamburger Klaus Behrmann auf seinem großen Mercedes, der in den Kurven wie ein Schiff schwankte und förmlich

in die Knie ging, durch einen überlegenen Fahrstil einen sicheren Klassensieg. K. H. Kleine auf Abarth 1300 OTC wurde ebenfalls Klassensieger.

Die Hohner Veranstaltung des ASC Hamburg im ADAC hat sich mit diesem glanzvollen Renntag bei guten Wetterbedingungen hoffentlich für immer einen Lauf zur Deutschen Rundstreckenmeisterschaft gesichert.

AMD

Klasse 4 (Serien-Tourenwagen und Tourenwagen bis 1150 ccm)

- | | |
|-------------------------------------------|---------|
| | km/h |
| 1. I. B. Heide, Langenfeld, Aust. Coop. S | 108.397 |
| 2. Günter Türk, Hamburg, Cooper S | 108.384 |

Klasse 5 (Serien- u. Tourenwagen 1150 bis 1300 ccm)

- | | |
|----------------------------------------|---------|
| 1. R. Stenzel, Mannheim, Alfa Romeo GT | 116.901 |
| 2. Diet. Mohr, Gießen, Alfa Romeo GT | 116.626 |

Klasse 10 und 11 (Grand-Tourismewagen) bis 1300 ccm

- | | |
|--------------------------------------------|---------|
| 1. D. A. M. Marschke, Berlin, Renault Alp. | 112.422 |
| 2. G. Jobus, Bremerh., Renault Alp. | 111.417 |

Klasse 12 (Grand-Tourismewagen bis 1600 ccm)

- | | |
|------------------------------------------|---------|
| 1. W. Schmidt, Heidenoldend., Lotus Elan | 112.630 |
| 2. Dettl. van Selow, Hamburg, Lotus Elan | 110.500 |

Klasse 20 (Spezial-Tourenwagen bis 1300 ccm)

- | | |
|--------------------------------------------|---------|
| 1. K.-H. Becker, Steinhagen, Glas 1304 TS | 115.326 |
| 2. N. Dombrowski, Siegburg, Alfa Romeo GTA | 112.610 |

Klasse 22 (Spezial-Tourenwagen über 1600 ccm)

- | | |
|----------------------------------------------|---------|
| 1. H. D. Werner, Dortmund, BMW 2002 Ti | 123.081 |
| 2. H.-Chr. Jürgensen, Flensburg, Porsche 911 | 123.025 |

Klasse 13 (Grand-Tourismewagen über 1600 bis 2000 ccm)

- | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------|
| 1. Chiquita Hamburg, Hamburg, J. Neuhaus, Wuppertal, Porsche 911 T | 125.551 |
| 2. H. Dressler, Frechen, Porsche Coupé 911 | 115.965 |

Klasse 1 (Serien- und Tourenwagen bis 700 ccm)

- | | |
|--------------------------------------------------|---------|
| 1. Dieter Nakaten, Düsseldorf, Steyr-Puch TR | 106.594 |
| 2. Klaus Rubach, Hamburg, Steyr-Puch Cabrio-Limo | 105.691 |

Klasse 16 Formel V

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Horst Karr, Mönchingen, Fuchs | 118.378 |
| 2. W. Berstermann, Bergkamen, Austro | 117.705 |

Rennwagen Formel V

- | | |
|--------------------------------------------------|---------|
| 1. R. Müller, Stuttgart, Fuchs | 121.902 |
| 2. Ahrens Racing Team/Aiffr. Beier, Braunschweig | 121.831 |

Klasse 21 (Spezial-Tourenwagen bis 1600 ccm)

- | | |
|----------------------------------------------|---------|
| 1. M. Mineil, Lüttmersen, BMW 1600 TT | 121.847 |
| 2. D. Machazius, Bremen, Alfa Romeo 1600 GTA | 117.712 |

Klasse 6 (Serientourenwagen und Tourenwagen über 1300 bis 1600 ccm)

- | | |
|------------------------------------------|---------|
| 1. D. Glemser, Warnbronn, Ford Escord TC | 123.501 |
| 2. M. Mohr, Italien, Ford Escord TC | 121.965 |

Klasse 18 (Sportwagen und Sport-Prototypen über 1300 bis 1600 ccm)

- | | |
|---------------------------------------------------|---------|
| 1. Herbert Schulze, Berlin, Alfa Romeo Typ 33 | 137.543 |
| 2. Günther Schwarz, Ludwigshafen, Porsche Carrera | 125.365 |

Klasse 19 (Sportwagen bis 2000 ccm)

- | | |
|----------------------------------------|---------|
| 1. Dieter Fröhlich, Essen, Porsche 908 | 144.685 |
|----------------------------------------|---------|

Klasse 17 (Sportwagen und Sportprototypen bis 1300 ccm)

- | | |
|------------------------------------------------|---------|
| 1. Karl-Heinz Kleine, Hamburg, Abarth 1300 OTC | 116.687 |
| 2. Manfred Spiess, Hirschlanden, NSU | 114.316 |

Klasse 18 (Sportwagen u. Prototypen über 1300 ccm)

- | | |
|-----------------------------------------------------|---------|
| 1. Herbert Schulze, Berlin, Alfa Romeo Typ 31 | 137.543 |
| 2. Günther Schwarz, Ludwigshafen, Porsche Carrera 6 | 125.365 |

Klasse 8 und 9 (Serientourenwagen und Tourenwagen)

- | | |
|-------------------------------------------------|---------|
| 1. Klaus Behrmann, Norderstedt, Mercedes 300 SE | 112.586 |
| 2. Rolf Kühne, Oldenburg, Opel Commodore GS | 111.957 |

Motoren dröhnten unter Flutlicht Gelungenes Experiment des HMC in Farmsen

Für die norddeutschen Motorsportfreunde gab es in Hamburg eine ungewöhnliche Premiere: Zum ersten Male wurde unter Flutlicht auf der Trabrennbahn in Farmsen ein Sandbahnenrennen für Motorräder und Formel-V-Wagen ausgetragen. Rund 5000 Zuschauer quittierten den Mut des Hamburger Motorsport-Clubs (HMC) zu diesem gelungenen Experiment mit begeisterter Anteilnahme am Renngeschehen. „Das ist ein ganz neues Gefühl im Sandbahnrennsport“, meinten die Zuschauer, die von den spannenden Jagden und atemberaubenden Positionskämpfen im gleißenden Licht von 240 Scheinwerfern fasziniert waren. Von den stählernen Schuhen der Fahrer sprühten sogar die Funken auf.

In den skandinavischen Ländern und vor allem in England sind solche Flutlichtrennen sogar für Grand-Prix-, Grand-Tourisme-, Sport- und Tourenwagen schon seit langer Zeit ein besonderer Anziehungspunkt für motorsportbegeisterte Zuschauer. In England wurde in diesem Jahr sogar die Speedway-Weltmeisterschaft im Wimbledon-Stadion ausgetragen.

Gewinner des vom Gau Hansa gestifteten ADAC-Ehrenpreises wurde Jan Käter (Dorsten), der auf einer JAP das Rennen der Lizenzfahrer in der Solo-Klasse bis 500 ccm gewann.

Man kann dem HMC zu diesem Wagnis und der überaus gelungenen Erstveranstaltung nur herzlich gratulieren. Das regnerische Wetter hatte wohl viele Stamm-Zuschauer abgehalten. Aber rein sportlich wurde wirklich viel geboten. Der Grundstein für weitere Flutlicht-Rennen auf der traditionsreichen Farmsener Renn-

Klassensieger:

Ausweisfahrer Solo 500 ccm

- | |
|------------------------------|
| 1. Jürgen Steffen, Itzehoe |
| 2. Dieter Berkenbusch, Wrist |
| 3. Klaus Bremer, HMC |

Lizenzfahrer Solo 500 ccm

- | |
|------------------------|
| 1. Jan Käter, Dorsten |
| 2. Horst Kinkelbuhr |
| 3. Werner Schlott, HMC |

Ausweisfahrer Seitenwagen 500 ccm

- | |
|----------------------------------------|
| 1. Blumenberg - Schwarzenberg, Hannov. |
| 2. Meintz - Seifert, Schulenburg |
| 3. Schwirtz - Griesch |

Lizenzfahrer Gespanne 500 ccm

- | |
|----------------------------------------|
| 1. J. Niebuhr - K. Karsch, HMC |
| 2. P. Klink - J. Petersen, Reilingen |
| 3. H. Wesseloh-P. Duden, Schneverding. |

Rennwagen Formel V

- | |
|-------------------------------|
| 1. Bernd Alex, Hamburg |
| 2. Heinz-Peter Meyer, Hamburg |



Das ist unser frischgebackener Vize-Rundstreckenmeister 1969 Harald Menzel aus Dannenberg. Der ADAC Gau Hansa gratuliert ihm sehr herzlich zu diesem